

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **15. April 2019** schriftlich an,
Fax, E-Mail oder online unter:

www.ajs-bw.de.

Teilnahmebeschränkung 25 Personen

Kosten

Teilnahmegebühr 50,00 €
(inkl. Mittagsimbiss)

Das didaktische Manual „Ein Koffer voller Sehnsucht“, 63
Seiten mit Arbeitsblättern, können die Fortbildungsteilnehmer*Innen vor Ort zum Preis von 20,00 € erwerben.

Anmeldebestätigung

erfolgt direkt und wird mit Datum des Anmeldeschlusses
verbindlich bestätigt.

Die Teilnahmegebühr ist am Tagungsbüro **in bar** zu
entrichten.

Regress

Die Teilnahme wird mit dem Eingang der schriftlichen Anmeldung verbindlich. Eine Absage bedarf der Schriftform. Geht Ihre Absage bis **20. April 2019** ein, berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 25,00 €. Bei späterer Absage und Nichterscheinen erfolgt unabhängig von den Gründen die volle Berechnung der Teilnahmegebühr.

Geschäftsbedingungen siehe: www.ajs-bw.de/agb

Weitere Informationen

Aktion Jugendschutz (ajs)

Sandra Mollenhauer Tel. (07 11) 2 37 37 22
mollenhauer@ajs-bw.de

Ute Ehrle Tel. (07 11) 2 37 37 19
ehrle@ajs-bw.de

Tagungsort

Bezirksärztekammer Nordwürttemberg
Haus 5
Jahnstraße 5
70597 Stuttgart

Anreise

Eine Wegbeschreibung finden Sie unter:

<https://www.aerztekammer-bw.de/10aerzte/05kammern/20nw/30anschrift/20anfahrtsskizze.pdf>

Unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration
aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.

Workshop

Ein Koffer voller Sehnsucht

*Gesundheitsförderung und Prävention
von Essstörungen für Jugendliche*



Foto: Rebecca Sampson

23. Mai 2019

**Bezirksärztekammer Nordwürttemberg
Stuttgart**

ajs Aktion Jugendschutz Baden-Württemberg und
Tima, Tübinger Initiative für Mädchenarbeit e.V.



AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg

Jahnstraße 12 | Postfach 700 160
70597 Stuttgart | 70571 Stuttgart
Tel. 07 11/23737-0
Fax 07 11/23737-30
info@ajs-bw.de
www.ajs-bw.de



AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg

Ein Koffer voller Sehnsucht

ist ein neuer Ansatz zur Gesundheitsförderung und Prävention von Essstörungen mit Mädchen und Jungen. Die Fotografin Rebecca Sampson hat in ihrer Arbeit „Aussehnsucht“ Menschen porträtiert, die unter einer Essstörung leiden oder diese überwunden haben. Betroffene und Eltern sind in eindringlichen Bildern festgehalten. Ihre Gefühle, Ängste und Träume werden sichtbar.

Das Konzept beinhaltet eine mobile Fotoausstellung, die bei Tima e.V. ausgeliehen werden kann. Die Bilder – produziert auf sechs Roll Ups - werden durch ein didaktisches Manual mit Methoden für die pädagogische Praxis ergänzt. Jedes Roll Up behandelt ein eigenes Themenfeld und ist Gesprächsanlass für Fragen, die uns in der Prävention ein Anliegen sind: Sehnsüchte von Jugendlichen, Empathie und Mitgefühl, Umgang mit Beschämung und Scham, Anpassungsdruck und Autonomiewünsche, Körperideale und Körperzufriedenheit. Im Mittelpunkt steht die Förderung eines respektvollen Umgangs mit sich und mit den Anderen.

Im Workshop stellt Regine Kottmann von Tima e.V. *Lebenshunger* die Bilder und das didaktische Manual mit Methoden für die pädagogische Praxis vor.

Die Fortbildung befähigt Sie, mit dem Bildmaterial zu arbeiten. Praxisnahe Hintergrundinformationen vermitteln ein vertieftes Verständnis für riskantes Essverhalten und die Dynamiken von Essstörungen bei Jugendlichen.

Sie lernen die interaktiven Methoden zur Arbeit mit den Bildern kennen. Abschließend besprechen wir hilfreiche Handlungsschritte für ein Erstgespräch mit einem betroffenen Mädchen / Jungen.

Programm

- 9:30 Uhr Begrüßung Vorstellung des Materials
„Ein Koffer voller Sehnsucht“
- 10:30 Uhr **Input:** Entstehung von Essstörungen verstehen
- 11:00 Uhr **Methodenteil 1:**
Körperideale - Körperzufriedenheit - Vielfalt
- 13:00 Uhr Mittagspause
- 14:00 Uhr **Methodenteil 2:**
Kummer bewältigen und Peerunterstützung anregen
- 15:30 Uhr **Input:** Ressourcenorientierung in der Prävention
konkrete Handlungsschritte für ein erstes Gespräch mit betroffenem Mädchen / Jungen
- 16:00 Uhr Schlussrunde
- 16:30 Uhr Ende des Workshops

Zielgruppen

Pädagogische Fachkräfte aus den Bereichen Jugendhilfe, Beratungsstellen, Schulsozialarbeit und Schule

Tagungsleitung

Ute Ehrle
Referentin für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Aktion Jugendschutz Baden-Württemberg

Referentin

Regine Kottmann
Dipl. Sportpädagogin
Systemische Supervisorin (DGSF);
Tima, Tübinger Initiative für Mädchenarbeit e.V.
Lebenshunger Präventions- und Beratungsstelle bei Essstörungen
Weberstr. 8, 72070 Tübingen
www.tima-ev.de